

# NEUES AUS ESCHEBURG

DIE BÜRGERZEITUNG DER ESCHBURGER SPD

Nr. 178, März 2008

## Verschuldung der Gemeinde?

### Der Haushaltsplan 2008 für Escheburg

Auf der Sitzung der Gemeindevertretung im Januar wurde der vom Bürgermeister und dem Finanzausschuss vorgelegte Haushaltsplan für das Jahr 2008 so unverändert mit den Stimmen der CDU und EWG Fraktionen beschlossen. Er weist neben einer in den vergangenen Jahren aufgebauten Rücklage auch Kreditschulden in Höhe von nunmehr 650tsd. € aus. Die nach Abzug der Umlagen für Kreis und Amt, voraussichtlichen Finanzmittel von ca. 1,3 Mio. € decken die für das Jahr geplanten Ausgaben für die Unterhaltung der Gemeinde in etwa ab.

Soweit so gut. Der Gemeinde stünden, bei vorsichtigem Wirtschaften und unter Inanspruchnahme der Rücklage, etwa 500tsd. € für neue Investitionen bzw. Projekte zur Verfügung.

Aber das Jahr 2008 ist ein Wahljahr!

Ende Mai entscheidet auch der Wähler in Escheburg über die neue Zusammensetzung der Gemeindevertretung für die nächsten 5 Jahre. Somit wurden die Investitionen im Haushalt nicht auf ein vernünftiges Maß veranschlagt, sondern ganz erheblich auf etwa 2 Mio. Euro aufgebläht. Doch damit nicht genug. Im Vorgriff und zu Lasten des Haushaltsplanes 2009 wurde noch zusätzlich eine sog. Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 600tsd. Euro eingeplant.

Für viele soll es nun aus dieser Wundertüte „Haushalt 2008“ ein Wahlgeschenk geben. Die Feuerwehr soll ein neues Fahrzeug bekommen, die Schule eine Mensa, eine Kinderkrippe soll eingerichtet werden und an der L208 soll ein Verkehrskreisel gebaut werden. Der größte Brocken, ein neuer Sportplatz, hier veranschlagt mit 1,5 Mio. Euro, soll dazu auch noch her.

Aber woher kommt das ganze Geld mit dem dieser Segen bezahlt werden soll?

Für alles wird der vorgesehene Bebauungsplan Nr. 15 genannt. Zwar sind diese Einnahmen zurzeit noch fiktiv, aber vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Wahl kann man das noch nicht einmal eingenommene Geld ja schon großzügig verplanen. Damit soll vor allem Druck ausgeübt werden, damit der jetzige Entwurf unverändert und möglichst schnell umgesetzt wird. Wir berichteten in unserer letzten Ausgabe über die Mängel die dieser Plan noch aufweist.

### Die Escheburger SPD ist für mehr Nachhaltigkeit und Augenmaß bei der Finanzpolitik unserer Gemeinde!

Beim Umsetzen des Bebauungsplanes in seiner jetzigen Form, werden auch Erweiterungen der Schule und des Kindergartens unumgänglich. Der zusätzliche Autoverkehr im Ort macht straßenbauliche Maßnahmen notwendig, um die Lärm- und Unfallgefahren zu reduzieren.

Für den angestrebten Bau eines neuen Sportplatzes muss man sich auch darüber Klar sein, dass der Kreis einen aufwendigen Rückbau des Grüppental-Sportplatzes zur Bedingung machen wird. Völlig unklar ist jedoch, wie alle diese Begleitmaßnahmen finanziert werden sollen. Auch für andere Projekte, Regenwassersiel und Belag der Straße am Götensberg sind beispielsweise dringend sanierungsbedürftig, wird dann das Geld fehlen. In diesem überfrachteten Haushalt sind dafür jedenfalls keine Mittel bereitgestellt und werden absehbar wohl auch nicht verfügbar sein (Verpflichtungsermächtigung in 2009!).

Ist eine weitere Verschuldung geplant und schlittert auch unser Ort in die Zahlungsunfähigkeit?

## **Neuwahl der Ausschüsse**

Die EWG-Fraktion hat die Neubesetzung aller Ausschüsse der Gemeinde Escheburg verlangt. Die Neuwahl wurde auf der Gemeinderatssitzung am 08.01.2008 durchgeführt.

Dies wurde erst möglich, weil der Gemeindevertreter Mathias Timm sein von der SPD erhaltenes Mandat (wir berichteten) nicht an die SPD zurückgegeben hat, sondern mit diesem Mandat in die EWG-Fraktion übertreten ist. Auf Grund dessen veränderten sich die Mehrheiten in den Ausschüssen. Die SPD hat nunmehr nur noch ein ordentliches Mitglied statt 2 in jedem Ausschuss. Ziel dieser Neubesetzung ist es, unsere politischen Einflussmöglichkeiten einzuschränken.

Von unserem Weg, den Bürgerinnen und Bürgern auch unangenehme Wahrheiten mitzuteilen, wird uns dies indes nicht abhalten. Das durch diese Umbesetzungen die Kontinuität der Arbeit in den Ausschüssen leidet, war zu erwarten.

Die detaillierte Zusammensetzung der Ausschüsse ist im Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 8.1.2008 nachzulesen.

(<http://www.escheburg.de/start.php> ; dort unter Aktuelles/Niederschriften).

## **Nun doch einen Funkmast in Escheburg?**

Wie wir auf Nachfrage erfahren haben, wird mit ziemlicher Sicherheit ein Mobilfunkmast errichtet werden. Die Firma Vodafone hatte schon vor längerer Zeit einen Sendemast im Dorfkern beantragt. Interessierte werden wissen, dass die Gemeindevertretung eine Veränderungssperre für das betroffene Gebiet im Ortskern beschlossen hatte, um die Erarbeitung eines Bebauungsplanes (B-Plan 14) zu ermöglichen. Die Fa. Vodafone hat Klage gegen einen abschlägigen Bescheid eingereicht. Vor erstmaligem Ablauf der Sperre wurde eine Verlängerung dieser beschlossen, da die Planungsarbeiten noch nicht beendet waren. Leider hat die Gemeindeverwaltung es versäumt, die hierzu nötigen Fristen einzuhalten.

Dadurch wurde die Verlängerung der Sperre nicht rechtswirksam und es ist von einem positiven Gerichtsurteil für die Fa. Vodafone auszugehen.

Die Arbeiten des Planungsausschusses am B-Plan 14 der Gemeinde sind damit hinfällig geworden. Nunmehr unnötige Kosten, wie z.B. für Gutachten sind entstanden. Warum der Bürgermeister die Verlängerung

„vergessen“ hat ist uns unklar, dass er dafür aber die Verantwortung trägt, steht für uns außer Frage.

Schade für die Escheburger Familien, die im unmittelbaren Emissionsbereich wohnen und leben müssen.

## **Ferienbetreuung in Escheburg**

Nun steht es fest – es gibt erstmals eine Ferienbetreuung in Escheburg. Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat beschlossen, den administrativen Teil durch die Gemeinde abwickeln zu lassen. Das von M.Kruse entwickelte Konzept hat man so übernommen.

Nach einem nochmaligen Gespräch zwischen den drei Bürgermeistern (Hr. Bork, Hr. Pfeiffer und Fr. Kruse) wurde es nun möglich die Gebühren auf 70,- € wöchentlich zu senken. Jedoch hätte diese Gebühr etwas geringer ausfallen können, wenn die Gemeinde einem höheren Beitrag übernommen hätte. Aber dazu fehlte es leider noch am Willen.

In den jetzt kommenden Osterferien vom 31. März bis zum 4. April findet nun die erste Ferienbetreuung statt. Wir haben noch einige Plätze frei und wer sein Kind - auch nach der bereits verstrichenen Frist - noch anmelden möchte, kann dies nachholen. Die Anmeldungen sind bei der Gemeinde einzureichen.

Leider konnte man sich auch noch nicht dazu durchringen, heute schon für die Sommerferien eine entsprechende Betreuung anzubieten. Dies soll erst nach den Erfahrungen mit der Osterferienbetreuung geschehen. Viel zu spät – wie wir meinen, denn wer im Sommer eine Betreuung benötigt muss dies jetzt bereits wissen.

Viele Eltern müssen ihre Urlaubswünsche am Jahresanfang bei ihren Arbeitgebern aufgeben. Vielleicht wieder eine verpasste Chance.

Die Escheburger SPD wird sich jedoch auch weiterhin für eine Betreuung einsetzen.

## **Offene Ganztagschule Escheburg**

Auch das zweite Schulhalbjahr in der offenen Ganztagschule läuft wieder gut an. Die Anmeldezahlen sind sehr stabil, rund 120 Kinder nehmen an der Hausaufgabenhilfe oder den verschiedenen Kursen in der Zeit von 13.20 – 15.20 Uhr teil. Dabei konnte das Kursangebot für die Kinder noch erweitert werden und der neue Arbeitsplan wurde am 22.01.2008 beschlossen.

Für alle noch einmal das aktuelle Angebot der Kurse in der offenen Ganztagschule:

- Schach, Zirkus (Sport) in der Sporthalle, Experimentieren, EDV, Naturkurs, Werken, Ballsport, Flötenkurs, textiles Werken, Inliner-Training, Basteln, Abenteuer Sport und die Lese-Insel.

Ein tolles Angebot, aus dem die Kinder hier wählen können!

In Sachen Essengeld kursierten ja die tollsten Gerüchte im Dorf und ein großer Teil der Eltern war verunsichert. Gibt es das Essen für die Kinder in der offenen Ganztagschule nun kostenlos oder nicht?

Ja – das Mittagessen für die Kinder der offenen Ganztagschule gibt es jetzt kostenlos,

so wie wir es in unserer letzten Ausgabe berichtet hatten. Ganz genau, ab dem 29. Januar - da hat das zweite Schulhalbjahr angefangen.

Wir haben uns dafür eingesetzt, denn es gibt auch in unserer Gemeinde Eltern, die nicht jedes Mittagessen bezahlen können. Dies zeigen uns die Anmeldezahlen, die jetzt noch angestiegen sind.

Der Neubau einer Mensa läuft leider etwas schleppend an. Der ursprünglich geplante Standort macht wegen der vielen erdverlegten Leitungen Probleme. Neue Lösungen werden im Bauausschuss gesucht und es soll nun eventuell ein Anbau in Richtung Norden erfolgen. Der Architekt wurde beauftragt neue Entwürfe zu erstellen.

Wir möchten hier anmerken, dass neben einer Mensa auch mindestens ein bis zwei neue Räume benötigt werden, damit die vielen Kinder einen Rückzugsbereich haben, in dem sie zur Ruhe kommen können.

### **Sicherheit auf Escheburgs Straßen**

Unsere Gemeinde wächst ebenso rasant wie die umliegenden Orte. Aus diesem Grund wird Escheburg in Zukunft einen deutlich stärkern Verkehrsdruck verkraften müssen. Akut wird diese Thematik für unsere Gemeinde insbesondere durch das geplante Neubaugebiet (Bebauungsplan Nr.15). Bedingt durch die Entwicklung in und um Escheburg stehen die Verkehrssicherheit und die damit verbundene Erhaltung der Lebensqualität klar im Focus der SPD.

Zu unseren Zielen gehört deshalb die Sicherung des Kindergarten- und Schulweges, sowie die Beeinflussung und Kanalisierung des Straßenverkehrs durch verschiedene infrastrukturelle Maßnahmen. Denn nicht

nur unsere Kinder sind auf ihrem Schulweg den Gefahren des Straßenverkehrs ausgeliefert, auch die Anwohner der Ein- und Ausfallstraßen sind von der Verkehrsbelastung stark beeinträchtigt.

Deshalb plädiert die SPD Escheburg für den Bau eines Kreisverkehrs auf Höhe der Grundschule, um das Tempo des aus dieser Richtung kommenden Verkehrs zu drosseln. Im Zuge der Umbaumaßnahmen setzen wir uns dafür ein, dass Fußgängerüberwege angelegt werden, die das Passieren der Straße sicher gestalten sollen. Außerdem stellen wir zur Diskussion, ob eine Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Bereich von Fußgängerüberwegen in die Umbaumaßnahme eingebunden werden soll. Dadurch erhoffen wir uns, den Schulbereich für alle Gemeindemitglieder sicher zu gestalten.

Ein weiterer Brennpunkt des Escheburger Straßenverkehrs ist der Stubbenberg, an dem der Weg zum Kindergarten entlang führt. Die Strecke wird zwar von den Kindern in Begleitung ihrer Eltern zurückgelegt, dennoch ist die Verantwortung damit nicht von uns genommen. In diesem Sinne muss das Tempo des hinabfahrenden Verkehrs beschränkt werden. Die Platzierung einer Geschwindigkeitskontrolle ist in diesem Zusammenhang zu überdenken.

Auch die Anwohner des Götensberg sind ebenfalls in besonderer Weise von dem starken Verkehrsaufkommen betroffen. Die Straße stellt eine Abkürzung in Richtung Bergedorf dar und wird dementsprechend stark frequentiert. Sie ist jedoch nicht für dieses Verkehrsaufkommen ausgelegt und weist bereits erhebliche Schäden auf. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird in den meisten Fällen nicht eingehalten und infolge dessen kommt zur Gefährdung durch den Straßenverkehr auch noch eine mittlerweile hohe Lärmbelastung hinzu. Die Umwandlung des Götensberg in eine Anliegerzone und die strikte Durchsetzung der Geschwindigkeitsreduzierung sind daher in den Augen der SPD Escheburg unerlässlich.

Unsere Gemeinde besticht durch ihr hohes Maß an Lebensqualität. Dies müssen wir in unserem und im Interesse unserer Kinder erhalten. Die Frage der Sicherheit darf nicht auf Grund von Budgetknappheit unbeantwortet bleiben.

Zurzeit erwägt man den Neubau exklusiver Sportstätten und plant dafür gigantische Summen ein. Wir sind für eine vernünftige Sportplatz-Anlage, jedoch sollte die Frage

des Standorts und der Kostenaufwand überdacht werden. Eventuell wäre eine solche in Kooperation mit der Gemeinde Kröppelshagen kostengünstiger und praktikabler umzusetzen. Diese plant derzeit eine Sportstätte nördlich von Escheburg.

Die Sicherheitsthematik darf nicht Opfer einer indiskutablen Finanzpolitik werden. Wir möchten die Infrastruktur verbessern und damit Sicherheit und Lebensqualität steigern. Außerdem stehen wir für ein finanziell tragbares Konzept zum Bau von Gemeindeparkplätzen.

Gestalten Sie die Politik in unserer Gemeinde aktiv mit und unterstützen Sie die Escheburger SPD.

### **Kurzmeldungen:**

#### **Bebauungsplan Nr. 15**

Nachdem der vorläufige Plan bis kurz vor Weihnachten 2007 für alle zur Einsicht ausgelegt hat, ist man nun in den Gemeindegremien damit beschäftigt die eingegangenen Stellungnahmen von Privatpersonen und der Landes- und Kreisbehörden zu bearbeiten. Hieraus mögen sich noch einige Anpassungen ergeben.

#### **Ehrungen:**

##### **2007 mussten wir Abschied nehmen:**

Am 18. März 2007 verstarb im Alter von 81 Jahren Werner Kruse.

Viele Jahrzehnte leitete er unseren SPD-Ortsverein und mehr als 30 Jahre vertrat er unsere Belange als Gemeindevertreter im Escheburger Gemeinderat. Sein besonderes Interesse galt der Gestaltung und Herausgabe der Bürgerzeitung der SPD „Neues aus Escheburg“.

Am 15. November 2007 verstarb im Alter von 88 Jahren Günter Weding.

Günter Weding zog nach seiner Pensionierung als Regierungsdirektor der Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg nach Escheburg. Dort begleitete er die Arbeit im SPD-Ortsverein mit sehr viel Interesse, stetiger Unterstützung und hoher Einsatzbereitschaft. Für die Belange der Escheburger Bürgerinnen und Bürger setzte er sich konsequent ein.

Seine konstruktive Kritik, auch am SPD-Ortsverein, wird uns fehlen.

Mit großer Dankbarkeit denken wir an unsere beiden „Senioren“.

### **Kommunalwahl 2008**

Am Sonntag den 25. Mai 2008 finden in Schleswig-Holstein die Kommunalwahlen statt. Hierbei wird auch in Escheburg über die neue Zusammensetzung der Gemeindevertretung entschieden.

#### **Ihre Stimme ist wichtig!**

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, und gehen Sie zur Wahl. Sie haben die Möglichkeit mit Ihrer Stimme direkt Einfluss auf die Ortspolitik der kommenden 5 Jahre zu nehmen.

Verschenken Sie diese Möglichkeit nicht!

### **Nicht vergessen!!**

Skat und Kniffeln mit der Escheburger SPD am 14. März 2008 um 19.30Uhr im Gemeindezentrum.

### **Hinweis :**

Haben Sie Ideen und Vorschläge zu Themen in der Gemeinde?

Die Escheburger SPD sucht engagierte Leute die sich uneigennützig einbringen möchten.

### **„Dem Ort dienen und nicht an ihm verdienen“.**

Wir treffen uns regelmäßig an jedem 1. Montag eines Monats.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

**Haide Borchert**                      **Tel. 77647**

**Kay Rauch**                              **Tel. 79905**

**Dr. Ulrich Riederer**                  **Tel. 849505**

[www.spd-escheburg.de](http://www.spd-escheburg.de) (wird überarbeitet!)

### **Impressum:**

„Neues aus Escheburg“

Die Bürgerzeitung der Escheburger SPD

Herausg.:    SPD Escheburg

Verantw.:    K.Rauch, Dr. U.Riederer

Redaktion:    J.Affeldt, M.Kruse, K.Rauch,  
Dr. U.Riederer

Druck:        Druckerei Zollenspieker,  
1350 Ex.

Ausgabe Nr. 178 ; März 2008